

Bulletin

Offiziersgesellschaft Thun



Ausgabe Februar 2020

Inhaltsverzeichnis:

Impressum	2
Vorwort des Präsidenten	3
Stammgeschichten	5
Bericht aus dem Ressort OG Schiessen / Militärische Wettkämpfe	7
Bericht und Informationen aus der Betriebskommission VZT	10
Agenda 2020 / Daten OG Stamm	11
Informationen aus dem Ressort OG Schiessen / Militärische Wettkämpfe / TK	13
Fondueplausch im Venner Zyro Turm	14
Aufruf Teilnahme DV KBOG	15
Information zum Stamm vom Samstag, 07. März 2020	16

Beilagen:

- Einladung und Programm zur Hauptversammlung der OG Thun
- Ausschreibung zum OG Pistolenschiessen

Impressum

Herausgeber:	Vorstand OG Thun
Redaktion/Gestaltung:	Maj Andrea Loeffel
Auflage:	400 Exemplare
Erscheinungsweise:	viermal jährlich
Beiträge/Zuschriften an:	Maj A. Loeffel, Terminus, 3700 Spiez Natel: 079 914 08 46 / eMail: info@og-thun.ch
Mutationen:	Frau Anita Binkert, Aebnit 82, 3614 Unterlangenegg eMail: mutationen@og-thun.ch
Postadresse:	OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN Aebnit 82 3614 Unterlangenegg



Vorwort des Präsidenten

“T(h)un“

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Ich hoffe, Sie sind gesund und motiviert ins neue Jahr gestartet – für 2020 wünsche ich Ihnen alles Gute und stets persönliches Wohlergehen.

Mein erstes OG Thun Vereinsjahr als Präsident ist bereits abgelaufen. An vielen Anlässen hatte ich 2019 die Gelegenheit, Kameradschaft zu erleben und spannende Momente im Kreise Gleichgesinnter zu verbringen. Ganz besonders haben mich die Aktivitäten rund um den Jubiläumsanlass "200 Jahre Waffenplatz Thun" beeindruckt. Die ausserdienstlichen Schiessanlässe erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit, der OG Stamm wird gelebt und eine stimmungsvolle Ballnacht mit vorausgehender Schifffahrt auf unserem schönen Thunersee trugen zum intakten Vereinsleben unserer Offiziersgesellschaft massgeblich bei. Ich bedanke mich bei allen, die sich aktiv an den Anlässen beteiligen und meinem Vorstand für die grosse ehrenamtliche Arbeit in der Planung und Durchführung unserer Vereinsaktivitäten. Wir "T(h)un's"!

Für die Armee geht es im neuen Jahr um sehr vieles. Im Fokus steht "AIR2030". Am 20. Dezember 2019 hat das Parlament den Planungsbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge verabschiedet. Der Planungsbeschluss legt fest:

- Bis 2030 sollen neue Kampfflugzeuge für maximal 6 Milliarden Franken beschafft werden.
- Ausländische Unternehmen, die im Rahmen der Beschaffung Aufträge erhalten, müssen 60 Prozent des Vertragswertes durch die Vergabe von Aufträgen in der Schweiz (Offsets) kompensieren.
- Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Weiteres Vorgehen: Die Referendumsfrist läuft bis am 9. April 2020. Eine allfällige Referendumsabstimmung ist für den 27. September 2020 vorgesehen. 2021 steht dann die Typenwahl für neue Kampfflugzeuge und für ein neues System der bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite an. Im laufenden Evaluationsverfahren sind die Flugzeugtypen Eurofighter (Airbus, Deutschland), F/A-18 Super Hornet (Boeing, USA), Rafale (Dassault, Frankreich), F-35A (Lockheed-Martin, USA) sowie die Systeme der bodengestützten Luftverteidigung SAMP/T (Eurosam, Frankreich) und Patriot (Raytheon, USA).

Auch wenn das Volk bei einer allfälligen Abstimmung dem Planungsbeschluss für neue Kampfflugzeuge zustimmt, wird der Bundesrat die konkrete Beschaffung von Flugzeugen dem Parlament vorlegen. Dies ist mit der Armeebotschaft 2022 vorgesehen.

Die Auslieferung neuer Kampfflugzeuge und eines Systems der bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite erfolgt voraussichtlich ab 2025 bis 2030.

Die Offiziersgesellschaft Thun wird sich bei den geplanten Informationskampagnen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv beteiligen.

Am 03. März 2020 führen wir unsere Mitgliederversammlung (HV) durch. Ich hoffe, Sie haben sich dieses Datum in Ihrer Agenda notiert und freue mich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Präsident

OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN

Oberst Reto Ulrich Flühmann



VENNER ZYRO TURM THUN

DER HISTORISCHE WEHRTURM IN THUN...
...MACHT AUS IHREM ANLASS ETWAS BESONDERES

Mit dem Verein, der Firma oder der Familie.
Für Sitzungen, Seminare, Klausuren, Feste und Feiern.

kontakt@venner-zyro-turm.ch
www.venner-zyro-turm.ch



Stammgeschichten

JAHRESSCHLUSSTAMM DER OG THUN 2019

mit Oberstlt Alexander Raszer, Kdt Jägerbataillon 25 des österreichischen Bundesheeres

Der traditionelle Jahresschlussstamm der OG Thun fand am 14. Dezember 2019 im Venner Zyro Turm statt. Wie gewohnt mit einem Apéro und einem Gastreferenten. Der Kommandant Jägerbataillon 25 vom österreichischen Bundesheer kam direkt von Österreich zu uns an den Anlass. Begleitet wurde er vom Vizeleutnant Markus Miklautz stellvertretende Verteidigungsattaché Österreichs und seiner Lebenspartnerin Maj Andrea Loeffel.

"Mutig – Tapfer und Treu"

Das Jägerbataillon 25 ist das einzige Jägerbataillon des österreichischen Bundesheeres, das speziell für Luftlandungen ausgebildet ist. Diese Hauptaufgabe zeigt sich auch in seinem Verbandsabzeichen mit stilisiertem Fallschirm und Adlerschwingen. Kommandiert wird es vom Bataillonskommandant Oberstleutnant Alexander Raszer, der am 16. Dezember 2019 zum Oberst befördert wurde. Als Landstreitkraft hat das Bataillon den Hauptsitz in der Khevenhüller-Kaserne, Klagenfurt und es ist der 7. Jägerbrigade unterstellt. Unterstellte Truppenteile sind: Kommando & Stabskompanie, 1. Jägerkompanie, 2. Jägerkompanie und die Kampfunterstützungskompanie. Das Bataillon wurde 1956 gegründet.

Die Aufgaben des Bataillons im Frieden bestehen aus Katastrophenhilfe, Assistenz- (vor allem Grenzsicherungs-) und Auslandseinsätze, sowie der Teilnahme an internationalen Übungen. Im Ernstfall fungiert das Bataillon vorwiegend als Einheit der Luftlande- und Spezialeinsätze. Das Vollkontingent des Bataillons umfasst zwischen 1'000 (Friedensstärke) und 1'200 Mann, wobei alle dem Kader angehören (Berufssoldaten). Von diesen wiederum sind ca. 120 als Heeresfallschirmspringer und etwa 90 als Heeresbergführer ausgebildet. Das Jägerbataillon 25 verfügt über modernstes Material, Waffen und Fahrzeuge und das voll ausgerüstet.

Oberstlt Alexander Raszer hat uns in einem sehr ausführlichen und interessanten Referat den Einsatz und die Aufgaben aufgezeigt. Einen Blick über die Landesgrenzen ist immer sehr spannend und wir waren sehr beeindruckt von den Leistungen des Jägerbataillons 25.



Im Anschluss erwartete uns im Schützen Steffisburg das traditionelle Menu mit Salat, Bratwurst und Röschi. Mit sehr spannenden und interessanten Gesprächen liessen wir wie gewohnt den Abend ausklingen.

Der Stammobmann
Oberst Theo Müller

STUHLSPENDERAPÉRO 2019

Im Kreise der Stuhlsponder vom Venner Zyro Turm durften wir wiederum 3 neue Mitglieder aufnehmen. Für die Waffenplatzkommandanten gehört ein Stuhl im VZT schon zum Etat. Die Aufnahme erfolgt mit einer Laudatio verbunden mit dem militärischen Werdegang. Es ist immer wieder spannend, wie unterschiedlich und doch ähnlich die militärischen Karrieren aussehen.



Oberst i Gst Hans Jörg Diener



Oberst i Gst Hans Stampfli



Major Thomas Lüthi

Informationen aus dem Ressort Schiessen und AT

AT EI BAYERN 2019

Vom 7. bis 10. November fand im Raum Oberbayern der diesjährige AT-Einsatz statt. Als erstmaliger Teilnehmer darf ich im Folgenden unbefangen von meinen Eindrücken berichten. Der Bericht ist chronologisch aufgebaut, um dem Leser einen vertieften Einblick in den Ablauf eines solchen Einsatzes zu bieten.

Der Einsatz begann um 0900h beim Grenzübergang St. Margrethen. Nach der Anreise, die in befohlenen Detachementen stattfand, wurde ein Hauptverlesen durchgeführt und administrative Belange geklärt. Anschliessend verschob das Det Schweiz im Konvoi über die Grenze nach Füssen, wo wir den Hauptteil des Tagesprogramms absolvierten. Nach einem SNORDA wurden wir vor der Allgäu Kaserne Füssen sehr herzlich von Oberstleutnant T. Weiss begrüsst. Er ist Kommandant des Kreisverbindungskommandos Miesbach und verantwortlich für unseren Besuch. Er hat uns auch direkt den Weg zum Verpflegungsgebäude gezeigt, wo wir mit Rouladen eine erste bayerische Spezialität genossen.

Anschliessend erhielten wir eine Präsentation über das vor Ort stationierte GebAufkl Btl 230. Kernpunkte waren Auftrag, Mittel und Organisation des Truppenkörpers. Bezüglich des Auftrags wird eine Verlagerung des Schwerpunktes von Auslandseinsätzen (patrouillieren, show of force) nach Landes- und Bündnisverteidigung (aufklären, kämpfen) angestrebt. Die Erfahrung hat offenbar gezeigt, dass wer letzteres beherrscht, auch für ersteres eingesetzt werden kann, nicht jedoch umgekehrt. Bezüglich Mittel und Organisation war aus Schweizer Sicht besonders interessant, dass das GebAufkl Btl 230 fähigkeitsreine Kompanien hat. In der Schweizer Armee sind eher die Züge fähigkeitsrein, während die Kompanie die Fähigkeiten vereint. Stark hervorgehoben wurde weiter die internationale Patenschaft, in deren Rahmen jährlich grosse Übungen durchgeführt werden. So zum Beispiel mit dem AufklArt Btl 4 (AUT). Auch der Einsatz der Reservistenkompanie (ähnlich unseren Miliztruppen) wurde massiv gelobt, in Fähigkeit stünde diese der Berufsformation in nichts nach.

Nach der Präsentation wurden bei einer statischen Demonstration die Mittel des GebAufkl Btl 230 präsentiert. Neben technischen Details konnten dort auch die Erlebnisse der kürzlich aus dem Einsatz in Mali zurückgekehrten Soldaten abgeholt werden. Trotz der kurzen Zeit wurden offene Gespräche geführt und beeindruckende Erlebnisse erzählt.

In einem kurzen Ausbildungsintervall wurde uns anschliessend das System AGSHP (Ausbildungsgerät Schiesssimulator Handwaffen/Panzerabwehrhandwaffen) und ein Simulator für Spähfahrzeuge vorgeführt. Die Systeme konnten kurz ausprobiert werden und gaben einen Vorgeschmack auf die Ausbildungen der nächsten Tage.

Am Abend verschoben wir auf den Truppenübungsplatz Bodelsberg, wo wir von der Reservistenkameradschaft Kempten in Empfang genommen wurden. Sie waren für die Dauer des Einsatzes Gastgeber und für unsere Ausbildung, Unterbringung und Verpflegung verantwortlich. Nach einer kurzen Führung durch die Räumlichkeiten bezogen wir die Unterkunft und besammelten uns zu einer Demonstration des Aufkl Trupp ABC, der zu diesem Zeitpunkt auf Platz seine Ausbildung absolviert hat. Ähnlich zur Demonstration vom Nach-

mittag konnten wir in den Fahrzeugen Platz nehmen, wo uns die Benutzer trotz ihres langen Ausbildungstages die wichtigsten Funktionen erklärt haben. Abgeschlossen wurde der erste Tag von einem Vortrag über die brasilianischen Streitkräfte von Lt Vita, der dort seine Dienstzeit absolviert hat. Wie er berichtet sei das Gelände, insbesondere der Regenwald sehr schwierig und gefährlich. Die zahlreichen erwähnten Parasiten boten Diskussionsstoff für den kameradschaftlichen Ausklang des Abends bei Bier und Grillfleisch.



AGSHP – Misst nicht nur die Treffer.

Der nächste Tag begann mit der Besichtigung des Schlosses Neuschwanstein. Trotz Nebel war die Besichtigung des "Märchenschlosses" visuell beeindruckend und die Audioführung war auch für die weniger interessierten kurzweilig. Allerdings hat sich herausgestellt, dass für die asiatischen Touristen auch wir als Attraktion gelten. Dementsprechend wurde unser Auftritt gebührend mit Bildaufnahmen dokumentiert – am Anfang durchaus verständlich, doch über die Dauer des Besuchs unangenehm.

Am Nachmittag hat sich das Det in drei Gruppen aufgeteilt, um den Ausbildungsbetrieb auf verschiedenen Posten aufzunehmen. In dieser Konstellation wurde bis Samstagabend rotiert. Dabei bestand jeder Posten aus einer von den deutschen Kameraden vorbereiteten Übung. Posten 1 war eine HiBa im Gelände. Die enthaltenen Hindernisse waren u.a. eine Röhre, ein Steilhang mit Seil, eine Holzwand und ein Graben, der mittels Kommandoseil überquert werden musste. Zwischen den Posten verschoben wurde in Patrouille, der eine Ausbildung in Gefechtsformationen vorausgegangen war. Anschliessend an den Posten fand eine Ausbildung in Sanitätsdienst statt, durchgeführt von Major T. Lüthi. Er hat die neuen SanD Methoden erklärt, die in Kürze bei der Truppe ausgebildet werden. Statt 4H und ABCDE lauten die Stichworte nun TCCC und MARCH.

Am Samstag wurden die Posten fortgesetzt. Posten 2 war eine Ausbildung zum Thema Minen. Diverse Nachbauten wurden demonstriert und anschliessend eine Patrouille gestartet. Die deutschen Kameraden hatten einen Feldweg mit Sprengfallen präpariert und einen Feuerüberfall simuliert, um die gelernten Techniken im Feld zu festigen. Der Einsatz von Minen und IED's (improvised explosive device) stellt die Patrouille vor besondere Herausforderungen. Trotz der ungefährlichen Simulation und der Kürze des präparierten Wegabschnittes hat sich sofort gezeigt, dass die Belastung für die Truppe massiv höher ist, wenn mit Sprengfallen gerechnet werden muss.

Posten 3 war der Anspruchsvollste. Der Auftrag war es, als Spähtrupp auf dem Truppenübungsplatz Bodelsberg drei Ziele aufzuklären und per Funk zu melden. Dieses Unternehmen wurde immer wieder durch gegnerische Fahrzeuge und Explosionen gestört. Trotz Feindkontakt konnten wir die Ziele erreichen, der Spähtrupp wurde nach erledigtem

Auftrag per Fahrzeug aus dem Auftragsgebiet exfiltriert. Insgesamt wohl die lehrreichste Erfahrung des Besuchs. Anschliessend verschoben wir zum letzten Mal in die Allgäu Kaserne. Im AGSHP wurden diverse Szenarien durchgespielt, um die zur Verfügung stehenden Waffensysteme G36, MG3, P8, MP7, Panzerfaust und Granatpistole 40mm kennenzulernen. Der Simulator gibt mittels Sensoren detaillierte Rückmeldung über die Handhabung der Waffe, so zum Beispiel über Haltepunkt, Anpressdruck an der Schulter und Verkantung. Der letzte Abend wurde mit der Siegerehrung der internen Wettkämpfe gefeiert.

Mit dem Sonntag kam schliesslich der Tag der Rückreise. Am Morgen jedoch wurde zuerst den gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege gedacht. Das Det Schweiz besuchte einen deutschen Soldatenfriedhof und einen der Commonwealth Truppen. Dort wurden anlässlich des Remembrance Days diverse Kränze niedergelegt und die Mohnblume als Symbol der Trauer getragen.



Minen – heutzutage nicht mehr nur zur Demonstration aus dem 3D-Drucker

Mit diesem würdigen Anlass ging der AT Einsatz Bayern 2019 zu Ende. Nach dem Mittagessen wurde per Fahrzeug zurückverschoben und um 1800 wurde das Det Schweiz in St. Margrethen entlassen. Neben den beschriebenen Erlebnissen bleibt vor allem die Gastfreundschaft der deutschen Kameraden in Erinnerung. Die hohe Bereitschaft zum freiwilligen Einsatz, der diesen Besuch möglich gemacht hat wurde von ihnen immer wieder demonstriert und lässt als letzte Worte nur die des Dankes zu.

Lt D. Affolter
Det Schweiz



Betriebskommission Venner Zyro Turm

DER VENNER ZYRO TURM AM CHRISCHTCHINDLIMÄRIT IN STEFFISBURG

Der traditionelle Steffisburger Christchindlimärit 2019, es war der Achtundzwanzigste, fand an neuem Standort und unter veränderten Bedingungen statt. Unsere Helfer-Mannschaft war gespannt darauf, wie sich der Markt unter den neuen Prämissen entwickeln würde. Zu Beginn liessen heftige Wetterkapriolen allerdings nichts Gutes erahnen. Doch das Blatt wendete sich im Verlaufe des Nachmittags und die Marktbesucher kamen in Scharen. In den Abendstunden wurde unser „Venner Zyro Turm“- Stand regelrecht gestürmt und um 2100 Uhr waren wir bereits ausgeschossen; keine Würste, kein Glühwein und auch kein Punsch mehr verfügbar. Wir konnten wie in vergangenen Jahren einen willkommenen Beitrag für unsere Turmkasse erwirtschaften, dies dank der Qualität des Angebotes und sicher auch der Drehorgel unseres Kameraden Martin Tschabold, welche über Jahre ein Markenzeichen unseres Standes ist.



Oberst Peter Meyrat

FRÜHJAHRSTURMREINIGUNG, SAMSTAG, 28. MÄRZ 2020 WIR FREUEN UNS AUF UNTERSTÜTZUNG!



Unser Vereinslokal wird am Samstag, 28. März einer gründlichen Reinigung unterzogen.

Der Einsatz dauert von 0830 bis zirka 1330 Uhr, ein offerierter Imbiss nach getaner Arbeit ist eingeschlossen.

Wer uns unterstützen will und kann, ist gebeten sich via kontakt@venner-zyro-turm.ch oder direkt beim Leiter der Betriebskommission, Oberst Peter Meyrat, auf peter.meyrat@bluewin.ch oder 079 688 09 63 zu melden

AGENDA DER OG THUN 2019

März

Dienstag, 03.03.	HV OG Thun	Thun
Samstag, 07.03. (ab 10:30)	DV KBOG Interessenten können sich bei Maj Loeffel Andrea melden	Stadthauskeller, Burgdorf
Samstag, 14.03.	DV SOG	Markthalle, Burgdorf
Dienstag, 31.03.	OG Thun Pistolenschiessen Ausschreibung im Bulletin und auf unserer Internetseite	Thun

Mai

07.05. – 10.05.	8. Int OG Wettschiessen Ausschreibung im Bulletin 2/19 und auf unserer Internetseite	Rm Thun
Freitag, 08.05.	Kameradschaftsabend	Thun

August

Samstag, 29.08.	OG Thun Gewehrschiessen Ausschreibung im Bulletin 2/20 und auf unserer Internetseite	Wimmis
-----------------	--	--------

JAHRESPROGRAMM 2020 - STAMM DER OG THUN

Monat	Tag / Zeit	Bemerkung	Treffpunkt
März	07. / 17:00	Info im Bulletin	Feuerwerkerstrasse, Thun
April	06. / 17:00	Normaler Stamm	Schützen Steffisburg
Mai	04. / 17:00	Normaler Stamm	Schützen Steffisburg
Juni	01. / 17:00	Info folgen im Bulletin	Externer Treffpunkt
Juli	Kein Stamm	Ferien	//
August	Kein Stamm	Ferien	//
September	07. / 17:00	Normaler Stamm	Schützen Steffisburg
Oktober	05. / 17:00	Normaler Stamm	Schützen Steffisburg
November	02. / 17:00	Normaler Stamm	Schützen Steffisburg
Dezember	14. / 17:00	Jahresschlussstamm	Venner Zyro Turm

Informationen zu den externen Treffpunkten erfahren Sie direkt bei Oberst Theo Müller, Stammobmann, unter 079 894 22 27 oder stamm@og-thun.ch.

Militärwettkämpfe der OG Thun 2020

8. INTERNATIONALES OG THUN WETTSCHIESSEN 2020

07. – 10. MAI 2020

Auf Einladung der OG Thun werden Anfang Mai über 80 ausländische Armeeinghörige im Raum Thun ein intensives Ausbildung- und Wettkampfprogramm absolvieren.



Dieser Anlass gilt als der grösste dieser Art in der Schweiz und bietet den Teilnehmern und Helfern neben den technischen Posten auch die Möglichkeit für einen gesellschaftlichen Austausch mit Armeeinghörigen aus acht verschiedenen Nationen.

Am Freitag 08.05.2020 findet das Rahmenprogramm statt.

1200-1300	Mittagessen im Verpflegungszentrum Wpl Thun
1515-1530	Besichtigung Simulatoren Mechanisiertes Ausbildungszentrum MAZ Thun
1800-2200	Kameradschaftsabend mit Nachtessen in der AULA Schulanlage Chrümig in Wimmis

Die Mitglieder der OG Thun sind herzlich zu der Teilnahme an dem Rahmenprogramm eingeladen.

Anmeldungen werden bis am 01.04.2020 entgegengenommen.

Weitere Informationen zum Anlass sowie die Anmeldeplattform für Helfer befinden sich auf der Internetseite der OG Thun. Gerne steht Ihnen der Stab OGT WS für weitere Auskünfte zu Verfügung.

Major Thomas Lüthi
SC
078 942 66 77
intogthunws@gmail.com

Technischer Kurs (TK) und Militärwettkämpfe der OG Thun 2020

TK INF WAFFEN, 09. MAI 2020

Im Rahmen des 8. Internationalen OG Thun Wettschiessen findet am 09.05.2020 auf dem Schiessplatz Rouchgrat der TK Inf Waffen statt. Es werden Testschiessen mit diversen Infanteriekorpswaffen durchgeführt, unter anderem findet auch eine Einführung am 8.1cm Minenwerfer und am Leichten Maschinengewehr 05 statt.

Als besonderer Punkt nehmen unsere Gäste von der niederländischen Landmacht ein Wertungsschiessen mit der Pistole Glock 17 für das Erreichen der Schiessauszeichnung Pistole ab.



Die Mitglieder der OG Thun sind zum **TK Inf Waffen** am **Samstag 09.05.2020 von 0730-1630** auf dem Gefechtsschiessplatz Rouchgrat bei Röthenbach i.E. eingeladen. Anmeldeschluss via der Anmeldeplattform ist der **01.04.2020**.

Auch Helfer für die Unterstützung vom gesamten Anlass OG Thun Wettschiessen sind noch gesucht.

Weitere Informationen zum Anlass sowie die Anmeldeplattform für Helfer und Teilnehmer befinden sich auf der Internetseite der OG Thun. Gerne steht Ihnen der Stab OGT WS für weitere Auskünfte zu Verfügung.

Major Thomas Lüthi
SC
078 942 66 77
intogthunws@gmail.com

Fondueplausch

Einmalige Aussicht
auf die Stadt Thun
pro Person inkl Tee
CHF 28.-

Anfragen und Reservationen über
kontakt@venner-zyro-turm.ch

KANTONAL BERNISCHE OFFIZIERSGESELLSCHAFT



SOCIÉTÉ CANTONALE BERNOISE DES OFFICIERS

Teilnahme der Offiziersgesellschaft an der 187. Delegiertenversammlung der kantonal bernischen Offiziersgesellschaft

Die OG Thun hat die Möglichkeit mit 9 Delegierten an der DV teilzunehmen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass auch die Vereinsmitte an diesem Anlass teilnehmen kann. Wie jedes Jahr bitten wir, dass sich interessierte melden.

Wir bitten sich bis spätestens am Montag, 17. Februar bei Maj Andrea Loeffel zu melden. Sie können dies per Mail: aloeffel@bluewin.ch oder via 079 914 08 46.

Datum: Samstag, 7. März 2019

**Ort: "Stadthauskeller" des Hotels Stadthaus
Kirchbühl 2, 3402 Burgdorf**

Zeit:	ab 1030h	Eintreffen
	1100h	Delegiertenversammlung
	anschl.	Gastreferat KKdt Hans-Peter Walser, C Kdo Ausb
	anschl.	Apéro riche



OG Stamm



OG STAMM VOM 7. MÄRZ 2020

Für den Stamm im März lade ich euch ins MRC* Thun ein. Ihr werdet die Gelegenheit haben, die Informatik-Logistik der Führungsunterstützungsbasis FUB zu besichtigen. Astrid Schmid (Swiss Ocean Dancers) wird auch unter uns sein. Getränke und ein kleiner Imbiss ist organisiert.

Wir treffen uns ab 16:30 im MRC Thun an der Feuerwerkerstrasse 39 im Lerchenfeld Thun.

Mit dem STI Bus 4 Lerchenfeld bis Haltestelle Waldeck. Thun Bahnhof ab 16:40 Waldeck an 16:49 die Einweisung ist organisiert.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Damit wir ungefähr abschätzen können wie der Aufmarsch sein könnte, bitte ich um eine Anmeldung bis am Mittwoch, 04.03.20. Per Mail: stamm@og-thun.ch oder 079 894 22 27

Es grüsst

Der Stammobmann
Oberst Theo Müller

* **Das MRC Thun** ist das Bereitstellungs- und Reparaturzentrum (Maintenance and Repair Center, MRC) der Führungsunterstützungsbasis (FUB). Ob es eine mit Kaffee übergossene Tastatur ist, ein altersschwacher Drucker oder aber ein neuer Rechner und das modernste Lesegerät: Das Maintenance and Repair Center (MRC) der Führungsunterstützungsbasis in Thun ist der Dreh- und Angelpunkt aller IT-Systeme aus dem Bereich Verteidigung und Bevölkerungsschutz. (Quelle: VBS)

